SECHS LIEDER

für

eine Sopran- oder Tenor-Stimme

mit

Begleitung des Pianoforte

componirt und gewidmet

SEINEM FREUNDE C. J. L. PORTMANN

von

J. W. KALLIWODA.

Oeuvre 64.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Pr. 1 Rthlr.

Lodoiska's Sehnsucht.
№ 1. „Einsam wandle ich so gerne"

Waldrösgen.
№ 2. „Warum stehst du so verborgen"

Wiegenlied.
№ 3. „Englein schlaf! Englein schlaf!"

Ständchen.
№ 4. „Liedchen! hebe dich auf Schwingen"

Wohin? Woher?
№ 5. „Es rauscht im Wald"

Morgenlied.
№ 6. „Gott, unter deiner Vaterhut"

LEIPZIG,
im Bureau de Musique von C. F. Peters.
2598.

№ Gr.

Sämmtliche Nummern sind auch einzeln zu haben № 1. 4. à 8 Gr. № 2. 3. 5. 6 à 4 Gr.

N°. 1. LODOISKA'S SEHNSUCHT.

Moderato.

J. W. Kalliwoda. Op. 67.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Ein - sam

wand - le ich so ger - ne, su - che mir den still - sten Weg, von den

Fro - hen bleib' ich fer - ne, lie - be Waldes dunk - len Steg; an der Fel - senwand,

an des Bäch - leins Rand

ri - tar - dan - do.

se - tze ich mich sin - nend nie - der: Wann, ach

ri - tar - dan - do.

(sehr bewegt.)

wann kehrst Du mir wie - der, wann kehrst Du mir wie - der?

Auf der Lüf - te lin - den

Schwingen kehrt der hol - de Lenz zu - rück; Al - les wird er wie - der

brin - gen, al - le Lust und al - les Glück.

p

In dem dunk-len Hain, se-lig traut al-lein, tö-nen nun die al-ten

p

f

Lie-der_ Wann, ach wann kehrst Du mir wie-der, wann kehrst Du mir

f

wie- - der?

p

Wenn die klei-nen Schwal-ben flie-hen_ un-ser

trau - lich stil - les Dach, möch - te ich be - flü - gelt

zie - hen in die fern - sten Lan - de nach.

pp

Ob die Lip - pe bleicht, bis ich Dich er - reicht,

pp

senkt' ich nim - mer mein Ge - fie - der. Wann, ach

f

f

wann kehrst Du mir wie - der, wann kehrst Du mir wie - - -

p

der?

Wie des

Bäch - leins Wel - len flies - sen fort und fort bis an das

Meer, wer - de Thrä - nen ich ver - gies - sen, und sie

trock - nen nim - mer - mehr. *Säu - mest Du noch lang,*

bricht mein Her - ze bang, legt das mü - de Haupt sich nie - der. Wann, ach

wann kehrst Du mir wie - der, wann kehrst Du mir wie - - -

der?

N.o 2. WALDRÖSCHEN.

Allegretto. (mit Ausdruck.)

SINGSTIMME. *War- um steh'st du so ver -*

PIANOFORTE. *p*

bor - gen in dem dun - klen Wal - des - grün? War - um

p

sieht der jun - ge Mor - gen dich so ein - sam doch er - -

f *f* *p*

blühn? Rös - lein! hegst du nicht Ver - lan - gen, von des

f

Bei - falls Lust um - weht, bei den Schwe - stern stolz zu

pran - gen auf dem bun - ten Blu - men - beet?

Wan - drer! gön - ne mir die Won - ne,

un - ge - kannt hier zu ver - blühn ——

mir auch leuch - tet ei - ne Son - ne durch das dun - kle Frie - dens - grün.

(mit Kraft.)

f *p*

Nein! nicht das Prei-sen eit - ler Tho-ren ist es, was mein Herz ent - zückt; wer für

f

stil - les Glück ge - bo - ren, lebt ver - bor - gen nur be - glückt; wer für

p

stil - les Glück ge - bo - ren, lebt ver - bor - gen nur be - glückt.

p

N.° 3. WIEGENLIED.

Andante.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V. 1. Eng - lein
V. 2. Läch - le

1. *schlaf! Eng - lein schlaf! Mut - ter thut Dich wie - gen, wird Dich nim - mer*
2. *nicht! läch - le nicht! schliess die Au - gen mil - de, die mir sein Ge -*

1. *trü - gen. Horch wie Glöck-lein klin - gen und die Eng-lein sin - gen.*
2. *bil - de lieb - lich wie - der spie - geln, sei - ne Treu' be - sie - geln.*

1.2. *Schla - fe, schla - fe, schlafe, Kind-lein, schlaf!*

V. S. V. 3. 4. 5.

V.3. Schlumm - re wohl! schlumm - re wohl! denn der Er - de
V.4. Eng - lein schläft! Eng - lein schläft! Dass kein bös Ge -
V.5. Stil - le, still! Stil - le, still! Got - tes En - gel

3. Frie - den ist dem Kind be - schie - den, und in je - nem
4. schi - cke Dei - ne Ruh be - rü - cke, heisst mich, dass ich
5. schwe - ben um der Klei - nen Le - ben, und der Gott der

3. Le - ben Chri - sti Reich ge - ge - ben.
4. ü - be treu - e Mut - ter - lie - be. Schla - fe,
5. Gü - te hört der Mut - ter Bit - te.

3.4.5. schla - fe, schla - fe, Kind - lein, schlaf!

N°. 4. STÄNDCHEN.

Larghetto.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

sinistra.

p

Lied-chen! he-be dich auf Schwingen ei - ner sanften Me-lo - die;

pp

immer lei-ser sollst du klingen, wie in fer - ner Har-mo-nie, sollst nicht rauschen, sollst nicht

pp

kla - gen, nicht des Schlummers Stö - rer sein; a-ber flü-sternd darfst du sa - gen:

(feurig.)

ff

E - - - - wig, e - - - - - - wig,

ff

p

e - wig denkt er Dein! e - - wig,

f

p

f

e - wig denkt er Dein!

p

Haucht der Ze - phyr doch so lin - de

jetzt der Flur den Ab - schied - kuss, trägt, ihr stil - len A - bend -

win - de, trägt ihn hin zu ihr als Gruss;

und ihr Fen - ster seh' ich of - fen, eng um - strickt mit grü - nem

Wein, all' mein Seh - nen, all' mein Hof - fen schliesst das

klei - ne Stüb - chen ein, ja, schliesst das

klei - ne Stüb - chen ein.

Doch der Schlum - mer - gott deckt lei - se Dich mit dich - term Flo - re

zu, aus dem bun - ten Zau - ber - krei - se gingst Du

ein zu sanf - ter Ruh'. Soll mein Lied - - chen nun ver -

klin-gen, bitt' ich um' das Ei - ne Dich, will Dich gern in Schlum-mer

sin-gen, a-ber wa - chend denk' an mich, a-ber

wa - chend denk' an mich.

N°. 5. WOHIN? WOHER?

Moderato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Es rauscht im Wald ein Brünn - lein leis'; wer weiss, wer weiss, wo - hin es wohl mag flies - sen; wor- in sich wohl er - gies - sen? Es sitzt ein Vög-lein auf dem Baum, kann kaum, kann kaum sich zit - ternd an dem kal - ten, be - reif-ten Zwei - ge

p

hal - ten. Es ist gar mü - de von der Reis'; wer

p

weiss, wer weiss, wo - her es kommt ge - zo - gen, wo - her schon heut' ge -

p

flo - gen? Die Quel-le rau-schet in das Meer, der Vo-gel kam vom Meere her, sinkt

p

starr ins Brünnlein nie - der, schwimmt todt zum Mee - re wie - der.

N.o 6. MORGENLIED.

Adagio.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p

Gott, un - ter

Dei - ner Vā - ter - hut hab' ich die Nacht so

sanft ge. - ruht, dass ich er - quickt nun in die

Höh' der Mor - gen - sonn' ent - ge - gen

p

seh'. Wo - hin ich bli - cke, re - dest Du mit

p

Wohl - that mir und Gü - te zu; mein er - ster

f

Hauch sei Lob - ge - sang, mein letz - ter

f

p

A - them - zug sei Dank.

p

FINE.